

# Mitteilungsblatt



im Neckar-Odenwald-Kreis und  
im Naturpark Neckartal-Odenwald  
Großeicholzheim · Seckach · Zimmern

Jahrgang 2015

Freitag, 17. April 2015

Nummer 16

## Gesamtgemeinde

### 50 Jahre Gemeindekindergarten Großeicholzheim – Einladung zum Jubiläumsfest

Im Jahre 1965, und somit vor genau fünf Jahrzehnten, wurde in Großeicholzheim der neue Kindergarten im Bildweg eingeweiht. Das bisherige Domizil in der Seckacher Straße (heute Haus Basing) war zu klein geworden, weshalb man sich zu diesem Neubau entschloss. An kommenden **Sonntag, 19. April 2015**, wird das Goldjubiläum der Einrichtung mit einem großen Kindergartenfest gefeiert, wobei die Kinder und ihre Familien im Mittelpunkt des Geschehens stehen werden.

Schon ab 12.00 Uhr erwarten der Elternbeirat und das Kindergarten team viele große und kleine Gäste zum Mittagessen in der **Schlossgartenhalle**; es gibt ein reichhaltiges Speisenangebot. Um 14.00 Uhr wird dann Kindergartenleiterin Nadine Mages alle Gäste offiziell begrüßen, ehe die Kindergartenkinder und ihren Erzieherinnen das aufwändig inszenierte Theaterstück „Schneewittchen“ aufführen werden. Eine kurze Ansprache mit einem historischen Rückblick von Bürgermeister Thomas Ludwig wird den ersten Programmteil beschließen.

Ab ca. 15.00 Uhr gibt es Kaffee und Kuchen, der Kindergarten steht zur Besichtigung offen und die Kinder können sich die Zeit mit Spiel und Spaß vertreiben. Angeboten werden u.a. eine Hüpfburg, Ponyreiten, Bobbycar-Rennen sowie ein Mal- und Basteltisch im Kindergarten. Außerdem sollen alle Besucher ihr Glück bei einer reichhaltig bestückten Tombola probieren; als Hauptpreise winken u.a. ein Wochenende für vier Personen in Tripsdrill, ein iPod und ein Lego-Bauernhof. Als weiteres Highlight sind alle Besucher um 15.15 Uhr, 16.15 Uhr und 17.15 Uhr zur Märchenstunde im Gruppenraum der Häschen eingeladen.

Der zweite Programmblock beginnt dann um 16.00 Uhr: zunächst erfreut die Grundschule Großeicholzheim mit der Auf führung des Märchens „Der dicke Pfannkuchen“, ehe die Gewinner der Hauptpreise unserer Tombola bekanntgegeben werden. Anschließend präsentieren die „Kichererbsen 1.0“ der Aichelscher Schnäischittler die Geschichte eines Sommermärchens und es folgen abschließende Dankesworte, ehe das Fest mit einem gemütlichen Beisammensein ausklingen wird.

Und hier nochmals das **Programm im Überblick:**

- |                            |   |
|----------------------------|---|
| ab 12.00 Uhr               | Mittagessen   |
| ab 14.00 Uhr               | erster Programmblock mit<br>– Willkommensrede von Kindergartenleiterin Nadine Mages,<br>– Aufführung des Theaterstücks „Schneewittchen“ und<br>– Ansprache von Bürgermeister Thomas Ludwig  |
| ab 15.00 Uhr               | Eröffnung der Kaffee- und Kuchenbar sowie der Spielstraße mit Ponyreiten, Hüpfburg, Bobbycar-Rennen, Mal- und Basteltisch u.v.m.; Tag der offenen Tür im Kindergarten   |
| 15.15, 16.15 und 17.15 Uhr | Märchenlesestunde im Häschenzimmer des Kindergartens  |
| ab 16.00 Uhr               | zweiter Programmblock mit<br>– Aufführung des Märchens „Der dicke Pfannkuchen“ durch die Grundschule Großeicholzheim,<br>– Bekanntgabe der Hauptpreisgewinner anschließend<br>– Auftritt der „Kichererbsen 1.0“ der Aichelscher Schnäischittler mit „Ein Sommermärchen“, und<br>– Dankesworte |

Anschließend Festausklang mit gemütlichem Beisammensein

Die Kindergartenkinder und ihre Erzieherinnen, alle Eltern sowie die Gemeinde Seckach als Trägerin des Kindergartens freuen sich, dieses besondere Geburtstagsfest gemeinsam mit Ihnen feiern zu dürfen.



Der Gemeindekindergarten Großeicholzheim besteht seit 50 Jahren – die Jubiläumsfeierlichkeiten finden an diesem Sonntag statt.

### 50 Jahre Gemeindekindergarten Großeicholzheim – Grußwort des Bürgermeisters und des Ortsvorstehers

*Wenn unser Tun von den Idealen des Guten, Schönen und Wahren durchdrungen ist, werden wir auch den Kindern den Weg zu diesen Idealen bereiten.*  
(Elisabeth Grunelius)

Liebe Leserin, lieber Leser,  
herzlich willkommen zum Jubiläumsfest „50 Jahre Gemeindekindergarten Großeicholzheim“!

Vor nunmehr genau fünf Jahrzehnten wurde der neue Kindergarten im Bildweg seiner Bestimmung übergeben. Er steht damit in einer langen Tradition der Kinderbetreuung in Großeicholzheim, welche bereits in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts ihren Anfang nahm. War seinerzeit der Frauenverein für die Einrichtung verantwortlich, so übernahmen mit dem Bau des Kindergartens in der Seckacher Straße im Jahre 1913 Diakonissen, die landeskirchliche Gemeinschaft AB (Augsburger Bekenntnis) und die evangelische Kirchengemeinde diese Aufgabe, ehe die Trägerschaft mit der Inbetriebnahme des Neubaus im Jahre 1965 endgültig auf die politische Gemeinde überging.

Unabhängig von organisatorischen Fragen lag den Verantwortlichen in all den Jahren aber stets ihr Ursprungsauftrag, also die Förderung der Kindesentwicklung, am allermeisten am Herzen. Eine Einrichtung der Erziehungshilfe bildet hierbei stets die jeweilige gesamtgesellschaftliche Entwicklung ab: von der „Kinderbewahranstalt“ über die „Kleinkinderschule“ zum „Kindergarten als Bildungseinrichtung“ war es ein weiter Weg, doch wie auch immer sich die pädagogischen Ansätze verschoben haben mögen: der Gemeindekindergarten Großeicholzheim ist seinen erzieherischen Aufgaben stets in hohem Maße gerecht geworden. Dass dies so ist, verdanken wir zum allergrößten Teil dem Können und dem Geschick der vielen pädagogischen Fachkräfte, die in all den Jahren in der Einrichtung gewirkt haben, aber auch die bestens ausgestatteten Räumlichkeiten und das großzügige Außengelände tragen ihren Teil dazu bei. Die ersten Lebensjahre in einer solchen Umgebung verbringen zu dürfen, verhilft sicher zu einem Grundstock fürs Leben, wie man ihn sich besser kaum vorstellen kann.

Der 50. Geburtstag des Gemeindekindergartens Großeicholzheim ist jedenfalls der passende Anlass, allen Beteiligten ein aufrichtiges Wort des Dankes und der Anerkennung für ihren unermüdbaren Einsatz zu sagen. Unser Dank geht aber auch an die Elternschaft für Ihr Mithelfen und Mitgestalten in allen Angele-

genheiten der Einrichtung und dass sie unserem Kindergarten ihr Vertrauen schenken. Möge der Gemeindekindergarten Großsichelholzheim also auch weiterhin von diesem guten Geist beseelet sein und dem Wohle unserer Kinder sowie der ganzen Gemeinde dienen. In diesem Sinne freuen wir uns auf Ihren Besuch des Jubiläums „50 Jahre Gemeindekindergarten Großsichelholzheim“ und verbleiben mit freundlichen Grüßen

Thomas Ludwig                      Reinhold Rapp  
– Bürgermeister –                      – Ortsvorsteher –

### **Einladung zur offiziellen Eröffnung des neuen Bouleplatzes in Zimmern**

Zahlreiche Zimmerner Bürgerinnen und Bürger haben sich seit dem Jahre 2012 für den Bau eines Bouleplatzes am Dorfgemeinschaftshaus stark gemacht. Der Frühjahr 2014 gegründeten Bürgerinitiative Bouleplatz Zimmern (BBZ) gelang es, dieses Ziel im vergangenen Herbst zu verwirklichen.

Für die BBZ, für den Ortsteil Zimmern und für die Gemeinde Seckach ist dies Anlass genug, um die gesamte Bevölkerung herzlich zur offiziellen Eröffnung des neuen Bouleplatzes auf **Freitag, den 1. Mai 2015, um 14.00 Uhr**, nach Zimmern einzuladen. Mit Unterstützung der Boule-Freunde Hirschlanden soll der Platz seiner Bestimmung übergeben und gleichzeitig allen Initiatoren und Unterstützern für ihren beispielhaften Einsatz gedankt werden. Diese offizielle Eröffnung ist eingebettet in das 1. Mai-Fest des FC Zimmern, womit auch für das leibliche Wohl bestens gesorgt sein wird.

### **Zusammenfassung der 7. öffentlichen Gemeinderatssitzung des X. Gemeinderates der Gemeinde Seckach am 23. März 2015**

#### **TOP 1 Fragen der Bürger**

Es werden keine Fragen gestellt.

#### **TOP 2 Neuabschluss der Jagdpachtverträge**

##### **I. Erläuterungen**

Mitte Februar wurde aus den Reihen der derzeitigen Seckacher Jagdpächter der Vorschlag gemacht, über einen frühzeitigen Neuabschluss der Pachtverträge nachzudenken. Regulär läuft die neunjährige Pachtperiode aller Jagdbögen in der Gemeinde Seckach am 31. März 2017 aus. Wie sich im Rahmen einer am 09. März 2015 durchgeführten Besprechung mit den Pächtern und weiteren interessierten Jägern herausstellte, wird insbesondere im Bereich der Wildschadensregulierung Handlungsbedarf gesehen. Hinzu kommen die in den letzten Jahren eingetretenen personellen Veränderungen auf Seiten der Pächter, während seitens des Verpächters nicht zuletzt das zum 01. April 2015 in Kraft tretende neue Jagd- und Wildtiermanagementgesetz Anlass dazu gab, sich über mögliche Handlungsalternativen Gedanken zu machen. Im Einzelnen sind folgende Sachverhalte betroffen:

- die Verwaltung der Jagdgenossenschaft darf ab dem 01. April 2015 nur noch für maximal sechs Jahre auf den Gemeinderat übertragen werden (bisher unbefristet). Spätestens nach sechs Jahren muss also zwingend die Jagdgenossenschaftsversammlung einberufen werden und zwar unabhängig davon, ob gerade eine Verpachtung ansteht,
- die Mindestpachtdauer beträgt bisher neun Jahre; das neue Jagd- und Wildtiermanagementgesetz legt die Mindestpachtdauer auf nur noch sechs Jahre fest,
- neu ist auch, dass künftig vor der Verpachtung des Jagdrechts an einen Pächter, der erstmals einen Jagdpachtvertrag mit dem Verpächter schließt, immer zwingend die Jagdgenossenschaft zur Beschlussfassung einzuberufen ist.

Jede abzuhaltende Versammlung der Jagdgenossenschaft setzt die aufwändige Fortschreibung des Jagdkatasters voraus, d.h. insbesondere die vorherige Aktualisierung der Liste der Jagdgenossenschaftsmitglieder (mit den jeweiligen Flächen), was einen erheblichen personellen und finanziellen Aufwand bei der Verwaltung und bei dem hiermit beauftragten Vermessungsbüro bedeutet. Da viele Grundstückseigentümer nicht mehr in der Gemeinde Seckach wohnhaft sind, müsste außerdem geprüft werden, ob dieser Personenkreis persönlich einzuladen ist.

Gemäß § 72 Absatz 1 Jagd- und Wildtiermanagementgesetz gelten für Jagdpachtverträge, die am 1. April 2015 (also am Tage des Inkrafttretens des neuen Gesetzes) bereits rechtswirksam beste-

hen, weiterhin die alten Vorschriften. Es kann deshalb durchaus Sinn machen, die Jagdpachtverträge frühzeitig neu abzuschließen, was in der o.g. Besprechung am 09. März 2015 auch ausführlich erörtert wurde. Der dem Gemeinderat vorliegende Blanko-Pachtvertrag ist das Ergebnis dieser Besprechung sowie der von der Verwaltung vorgenommenen Anpassungen und Klarstellungen. Insgesamt wird eine neue Vertragslaufzeit von elf Jahren angestrebt (= die restlichen zwei Jahre der alten Pachtperiode plus neun Jahre).

Wichtigste Änderung in der Vertragsneufassung ist die Deckelung der Ersatzpflicht der Pächter für in ihrem Revier entstandenen Wildschaden. Die Einführung dieses Deckels war schon vor der letzten Neuverpachtung im Jahre 2008 ein heiß diskutiertes Thema, konnte dann aber durch die erstmalige Einrichtung eines von den Pächtern selbst gespeisten Wildschadensfonds abgewendet werden. Gleichwohl sorgen aber die sich immer weiter verändernden Strukturen in der Landwirtschaft samt dem damit stark gestiegenen Schadenspotential, die tatsächliche Schadensent- und -abwicklung der letzten Jahre sowie die mitunter stark verschlechterten Vermarktungsmöglichkeiten für Wildbret dafür, dass diese Frage heute aktueller denn je ist. Hinzu kommt, dass in den meisten Kommunen zwischenzeitlich eine solche Deckelung eingeführt wurde. In den Gesprächen mit den Pachtinteressierten hat man sich für die Jagdbögen in der Gemeinde Seckach auf eine Deckelung in Höhe des 0,5-fachen jährlichen Nettopachtpreises verständigt. Der von den Pächtern selbst gespeiste Wildschadensfonds soll in der bisherigen Form bestehen bleiben, allerdings macht die Neueinführung der Deckelung weitergehende Regelungen erforderlich, u.a. dass die Entscheidung über die Ausschüttungen auf den Verpächter übergeht und dass hierbei das „Zwei+Sechs-Augenprinzip“ gilt (= ein Vertreter des Verpächters, der betroffene Pächter und zwei weitere Pächter aus den jeweils anderen Ortsteilen). Schäden, die den Mittelbestand des Wildschadensfonds übersteigen, sollen künftig zunächst bis zur Höhe der Gesamtpacht vom Verpächter und anschließend von der Jagdgenossenschaft getragen werden. Um aber keine zufälligen Ergebnisse entstehen zu lassen, kann als Betrachtungszeitraum nicht ein einzelnes Pachtjahr, sondern nur die gesamte elfjährige Pachtperiode gewählt werden (d.h. Bilanzierung zum 31. März 2026). Im Übrigen gebieten auch die sehr kleinteiligen Eigentumsverhältnisse diese Vorgehensweise. Schließlich sei noch angemerkt, dass die Deckelung der Ersatzpflicht für Wildschäden von den Pachtinteressierten in zwei Jahren (also dem regulären Ende der Vertragslaufzeit) in gleicher Weise eingefordert worden wäre. Angesichts des dann anfallenden Zusatzaufwands mit der Einberufung der Jagdgenossenschaftsversammlung kann diese Änderung aber auch schon heute vorgenommen werden, zumal die Pächter auch weiterhin an den Kosten der Wildschadensregulierung beteiligt sein werden.

Weitere am 9. März besprochene Änderungen:

- Einführung einer generellen Ausstiegsklausel für die Pächter mit drei festen Terminen (jeweils zum Ende der Jagdjahre 2018, 2021 und 2024). U.a. kann es z.B. aus beruflichen Gründen oder altersbedingt zwingend notwendig sein, aus dem Vertrag auszustiegen; in einem solchen Fall hätte auch der Verpächter nichts davon, wenn er um jeden Preis auf Vertragserfüllung bestehen würde. Im Gegenzug wurden auch die Kündigungsmöglichkeiten des Verpächters ausgeweitet,
  - bei Kündigung des Vertrags wegen übermäßigem Wildschaden muss der Pächter künftig nicht mehr die Kosten der Neuverpachtung und eventuell entstehende Folgekosten tragen.
- Seitens der Verwaltung wurde die angedachte Neuverpachtung darüber hinaus zum Anlass genommen, einige Klarstellungen und redaktionelle Änderungen in dem Vertragswerk vorzunehmen. Nicht in den Vertrag aufgenommen wurde hingegen der Wunsch der Pachtinteressierten, die Regulierungspflicht von Wildschäden auf Industriemaisflächen auszuschließen, denn die gesetzliche Schadenersatzpflicht der Jagdgenossenschaft würde weiterhin bestehen bleiben. Im Übrigen enthält § 32 Abs. 2 Bundesjagdgesetz bereits heute eine einschränkende Regelung zur Regulierung von Wildschäden an „hochwertigen Handelsgewächsen“.

Bei den Pachtpreisen ist keine Änderung vorgesehen, also weiterhin 6,65 € pro Hektar Wald und 2,56 € pro Hektar Feld. Das Gleiche gilt für die Beitragssätze zum Wildschadensfonds; sie betragen weiterhin 0,35 € pro Hektar Wald und 0,44 € pro Hektar Feld. Unterm Strich kann festgehalten werden, dass der nunmehr vorliegende Entwurf des neuen Jagdpachtvertrags die sich ständig verändernden Rahmenbedingungen sowohl aus Verpächter- wie auch aus Pächtersicht angemessen berücksichtigt, womit das neue Vertragswerk die besten Voraussetzungen für eine erfolgreiche und vertrauensvolle Fortsetzung dieser Zusammenarbeit bietet. Die Verwaltung hat den aktualisierten Vertragsentwurf allen Repräsentanten der Pachtinteressierten rechtzeitig zugestellt und im Ergebnis wurde alleseitig das Einverständnis erklärt. Folgende Pachtinteressierte haben sich für die jeweiligen Jagdbögen beworben:

Herausgeber: Gemeinde Seckach  
Verantwortlich für den amtlichen Teil:  
Bürgermeister Thomas Ludwig oder Vertreter im Amt,  
Telefon (0 62 92) 92 01-0, Telefax (0 62 92) 92 01-22  
Verantwortlich für den nicht amtlichen Teil:  
Sonja Markheiser, Bürgermeisteramt, 74743 Seckach,  
Telefon (0 62 92) 92 01-35  
E-Mail: mitteilungsblatt@seckach.de  
Herstellung, Druck und Verlag:  
Henn + Bauer GmbH, Neugereut 2, 74838 Limbach  
Telefon (0 62 87) 92 58-80 · Telefax (0 62 87) 92 58-84  
Anzeigen-E-Mail: anzeigen@henn-bauer.de

Jagdbogen Seckach I	Hans Hoffmann (wie bisher) und Dr. Raimund Kast (neu)
Jagdbogen Seckach II	Christoph Kipphan, Konrad Kipphan, Peter Kobar und Joachim Mehlem (wie bisher)
Jagdbogen Seckach III	Dr. Willy Gramlich und Karl-Heinz Mertl (wie bisher) und Peter Kobar (neu)
Jagdbogen Großbeicholzheim I	Florian Leppla (wie bisher)
Jagdbogen Großbeicholzheim II	Hans Hoffmann (wie bisher) und Jörg Hofmann (neu)
Jagdbogen Großbeicholzheim III	Hans Hoffmann (wie bisher) und Jörg Hofmann (neu)
Jagdbogen Zimmern	Bernhard Grimm, Josef Kaiser, Rafael Kaiser, Thomas Kaiser sowie Günter Zorn (wie bisher) und neu ab dem 1. April 2017 Frank Grimm

In den vergangenen Wochen wurde immer wieder dazu aufgefordert, dass die derzeitigen Pächter weitere neue Interessenten ansprechen und dementsprechende Kontakte herstellen sollen. Nicht zuletzt aufgrund der aktuellen Altersstruktur in der Jägerschaft besteht allseitig ein hohes Interesse an der Gewinnung neuer Mitpächter. Die vorstehende Aufstellung zeigt, dass auch dieses Ziel erreicht wurde. Da die Pachtfähigkeit an umfangreiche Voraussetzungen geknüpft ist, welche nur von einem überschaubaren Personenkreis erfüllt werden können, kann davon ausgegangen werden, dass alle potentiell in Frage kommenden Personen von der Absicht der Neuverpachtung wissen.

## II. Kosten und Deckung

Die Gemeinde haftet künftig für Wildschäden, die das 0,5-fache des jährlichen Nettopachtpreises übersteigen, allerdings nur in Höhe der vereinnahmten Gesamtpacht aller Jagdbögen; darüber hinaus haften die Jagdgenossen. Inwieweit einer dieser Fälle tatsächlich eintritt, wird sich erst nach dem Ende der Pachtperiode am 31. März 2026 zeigen.

Aus den Reihen des Gemeinderates wird begrüßt, dass in den sehr konstruktiv verlaufenen Gesprächen in so kurzer Zeit ein einvernehmliches Verhandlungsergebnis erzielt wurde. Man hat sich aufeinander zu bewegt und geeinigt, wobei auch unter den Pachtinteressierten ein reger Gedankenaustausch stattfand.

## III. Sodann fasst der Gemeinderat folgenden einstimmigen Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt den Abschluss der Jagdpachtverträge wie vorgestellt mit den jeweiligen Bewerbern. Die Verwaltung wird beauftragt, die Verträge zeitnah auszufertigen.

### TOP 3 Straßenbeleuchtung in der Gemeinde Seckach

#### hier: Abschluss eines Betriebsführungsvertrages mit der Netze BW GmbH

#### I. Erläuterungen

In seiner Sitzung am 28. März 2011 hat der Gemeinderat einen vierjährigen Betriebsführungsvertrag für die Straßenbeleuchtung mit der EnBW abgeschlossen, da der 1991 mit dem damaligen Badenwerk geschlossene Straßenbeleuchtungsvertrag auslief und die Straßenbeleuchtung wieder ins Eigentum der Gemeinde Seckach überging. Zum 31. März 2015 läuft dieser Betriebsführungsvertrag aus, so dass ein neuer Vertrag abgeschlossen werden muss. Die Netze BW GmbH aus Stuttgart (Tochtergesellschaft der EnBW) hat der Gemeindeverwaltung folgende Angebote vorgelegt:

- Betriebsführungsvertrag Basic zum Preis von 13,40 € netto je Lichtpunkt
- Betriebsführungsvertrag Basic +4 zum Preis von 13,10 € netto je Lichtpunkt
- Betriebsführungsvertrag Comfort zum Preis von 19,00 € netto je Lichtpunkt abzüglich 3,00 € je LED-Lichtpunkt.

Bisher mussten je Lichtpunkt und Jahr 14,00 € netto gezahlt werden. Die Vertragsgrundlagen haben sich seit dem Jahre 2011 wie folgt verändert:

- die Anzahl der Lichtpunkte erhöhte sich von 723 auf 801,
- die Anzahl der LED-Lampen erhöhte sich von 0 auf 70,
- das Zahl der Schaltstellen verringerte sich von 18 auf 17 und
- das Freileitungsnetz reduzierte sich von rd. 17.500 m auf rd. 12.800 m.

Da die Gemeinde mit der bisherigen Betriebsführung in der Vertragsart „Basic“ durch die EnBW zufrieden war und sich seither keine Privatfirmen oder Stadtwerke um die Übernahme der Straßenbeleuchtungsbetriebsführung bemüht haben, schlägt die Verwaltung vor, wieder die Vertragsart „Basic“ abzuschließen. Dies würde bedeuten, dass die Gemeinde weiterhin in Eigenregie die Leuchtmittel und Sicherungen wechselt (bzw. wechseln lässt) und die Netze BW GmbH alle weiteren Wartungs- und Instandhaltungsarbeiten sowie das Planwerk, Leitungsauskünfte, Schadensabwicklung usw. ausführt. Der Leistungskatalog wird von der Verwaltung ausführlich erläutert.

Der Comfort-Vertrag unterscheidet sich vom Basic-Vertrag im Wesentlichen dadurch, dass zu Vertragsbeginn alle Leuchtmittel

gewechselt werden (außer LED) und danach gemeldete Störungen in einem vierwöchigen Rhythmus erledigt werden. Kurzfristige Störungsbeseitigungen wären separat zu zahlen. Der Betriebsführungsvertrag Basic+4 entspricht dem Basic-Vertrag mit dem Unterschied, dass er nach drei Jahren zum Ende des vierten Jahres gekündigt werden muss, ansonsten verlängert er sich um weitere vier Jahre bis zum 31. März 2023. Die Verwaltung schlägt vor, die längere Vertragslaufzeit mit dem günstigeren Preis (also Basic+4) zu wählen. Sollte sich in den nächsten drei Jahren ein Anbietermarkt bilden, könnte der Vertrag immer noch zum 31. März 2019 gekündigt werden.

#### II. a) Kosten

Je nach Vertragsart kämen auf die Gemeinde folgende jährliche Bruttokosten zu: Vertragsart Basic: 12.772,46 €, Vertragsart Basic+4: 12.486,79 €, und Vertragsart Comfort: 17.860,71 €.

#### b) Deckung

Im Haushaltsplanentwurf 2015 sind Kosten in Höhe von rd. 12.500 € eingeplant. Die weiteren Kosten für die Vertragslaufzeit bis 2019 bzw. 2023 sind in den entsprechenden Haushaltsplänen zu berücksichtigen.

In der Diskussion ergeben sich folgende Aspekte:

- es wird gefragt, warum die Straßenbeleuchtung günstiger wird. Die Verwaltung erläutert, dass vor vier Jahren im Rahmen des erstmaligen Vertragsabschlusses eine aufwändige Erstdokumentation und –nummerierung erforderlich war, welche zwischenzeitlich abgeschlossen ist. Außerdem haben LED-Lampen eine erheblich längere Lebensdauer,
- weshalb werden nicht sofort alle 801 Lichtpunkte durch LED ersetzt? Hierzu wird mitgeteilt, dass vorrangig neue bzw. neu ausgebaute Straßenzüge mit LED-Lampen ausgestattet werden, denn die Umrüstung aller weiteren vorhandenen Lichtmasten (also rd. 700 Stück) kostet 300 – 400 € pro Lichtmast, was auf einmal nicht leistbar ist. Die andere Möglichkeit wäre gewesen, nur die LED-Birne zu tauschen, doch dies ist leider nicht möglich, da das Leuchtmittel zu schwer war. Mittlerweile gibt es allerdings leichtere Lampen; sollte man diese wechseln wollen, kämen reine Materialkosten in Höhe von rd. 35 € netto pro LED-Birne auf die Gemeinde zu,
- außerdem erläutert die Verwaltung die wichtigsten Vertragsbestandteile des Comfort-Vertrages, bei dem gemeldete Störungen im 4-Wochen-Rhythmus beseitigt werden. Dies ist der Gemeinde im Bedarfsfall allerdings zu lang. Mit dem Gemeindebauhof kann flexibler reagiert werden, weshalb vom Comfort-Vertrag abgeraten wird,
- die Frage, warum in letzter Zeit Mehrkosten für das Wechseln der Leuchtmittel entstanden sind, wird in dem Sinne erläutert, dass sich die Gemeinde hierfür in Ermangelung eines eigenen tauglichen Geräts immer wieder einen Hubsteiger leihen musste. Dies wird allerdings dann nicht mehr der Fall sein, wenn sich die Gemeinde ein neues Fahrzeug mit Arbeitsbühne beschafft hat (was für das laufende Jahr 2015 beabsichtigt ist). Außerdem werden die Reparaturen dann auch wieder flexibler und zeitnaher erfolgen können,
- schließlich wird festgestellt, dass es im ländlichen Bereich tatsächlich nur einen Anbieter für diese Dienstleistungen gibt. Der sukzessive Wechsel zu den LED-Lampen wird als richtig erachtet.

## III. Sodann fasst der Gemeinderat folgenden einstimmigen

### Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt dem Abschluss des Betriebsführungsvertrages „Basic+4“ für die Straßenbeleuchtung zu den o.g. Bedingungen und einer Laufzeit von vier bzw. acht Jahren mit der Netze BW GmbH zu.

### TOP4 Neufassung der Benutzungsordnung für die Grillhütten der Gemeinde Seckach

#### I. Erläuterungen

Die Vermietung der drei Seckacher Grillhütten ist in der Benutzungsordnung derzeit wie folgt geregelt:

- die Grillhütten in Seckach und Großbeicholzheim werden im Zeitraum vom 1. April–31. Oktober des Jahres an jedermann vermietet,
- die Grillhütte Zimmern wird ganzjährig nur an Einheimische vermietet.

In der Praxis wurde aber auch die Zimmerer Grillhütte in den letzten Jahren immer häufiger an auswärtige Personen vermietet. Im Jahre 2014 war dies 17-mal der Fall; die Gesamtzahl der Vermietungen belief sich auf 40. Vor diesem Hintergrund trat die Gemeindeverwaltung an den Ortschaftsrat Zimmern heran und bat um eine Entscheidung, wie künftig verfahren soll, weil der aktuell bestehende Widerspruch zwischen der Realität und den Regelungen in der Benutzungsordnung aufgelöst werden muss. Im Ergebnis sprach sich der Ortschaftsrat dafür aus, die Anmietung durch auswärtige Personen auch formal in der Benutzungsordnung zuzulassen, weil die seitherigen Erfahrungen positiv waren. Deshalb hat die Verwaltung die Benutzungsordnung für die Grill-

hütten entsprechend überarbeitet und hierbei folgende Änderungen vorgenommen:

- Öffnung der Grillhütte Zimmern für auswärtige Mieter,
  - Einführung des Auswärtigentarifs für die Grillhütte Zimmern (die auswärtigen Nutzer zahlen bis dato nur den Einheimischentarif!) sowie
  - eine Beschränkung des jährlichen Vermietungszeitraums auch für die Grillhütte Zimmern auf den Zeitraum 1. April–31. Oktober.
- Der letztgenannte Vorschlag ergibt sich aus der Tatsache, dass die Bereitstellung einer funktionierenden Wasserversorgung für die Grillhütte Zimmern im Winter mit einem sehr großen personellen Aufwand verbunden ist (nähere Erläuterungen siehe unten). Im Jahre 2014 entfielen von den insgesamt 40 Vermietungen lediglich acht auf die Wintermonate, hiervon drei an auswärtige Mieter. Hier steht der Aufwand in keinem Verhältnis zum Ertrag, weshalb die Gemeinde diesbezüglich auch keinerlei Verpflichtungen hat. Darüber hinaus gibt es Alternativen wie diverse Gaststätten und Vereinsheime, den Dorftreff am Lindenbaum in Zimmern oder die Tenne in Großbeicholzheim.

Die geplante Neufassung der Grillhüttenordnung soll am 1. April 2015 in Kraft treten. Unabhängig hiervon will der Ortschaftsratsrat Zimmern weiterhin beobachten, inwieweit es durch die Öffnung für auswärtige Mieter zu Problemen (z.B. nächtliche Ruhestörungen) kommt. Hierzu muss allerdings auch angemerkt werden, dass für die Hüttenwarte bzw. die Gemeinde Seckach keine Verpflichtung besteht, die Grillhütten an jeden Interessenten zu vermieten; es gilt vielmehr das Prinzip der Einzelfallprüfung und -entscheidung.

## II. a) Kosten

Durch den Verzicht auf die Vermietung in den Wintermonaten ergibt sich für die Gemeinde unterm Strich eine Entlastung (den Weniger-Einnahmen steht der geringere Personaleinsatz gegenüber).

## b) Deckung

Durch die Einführung des Auswärtigenzuschlags für die Grillhütte Zimmern können gewisse Mehreinnahmen erwartet werden, welche aber durch den Verzicht auf die Wintervermietung zum Teil wieder aufgezehrt werden.

In der folgenden längeren Diskussion ergibt sich folgendes Bild:

- aus Sicht der Verwaltung wäre es aus folgenden Gründen richtig, auch die Grillhütte Zimmern in Zukunft nicht mehr im Winter zu vermieten: die Zimmerner Grillhütte hat fließendes Wasser, das im Winter abgestellt werden muss. Außerdem schüttet der zuständige Mitarbeiter Salz in die Toiletten und wintert diese damit ein. Bei jeder Vermietung im Winter muss dann die Wasserleitung zur Grillhütte wieder in Betrieb genommen und die Druckerhöhungsanlage im Sportheim Zimmern eingeschaltet werden, ebenso nach der Vermietung die Entleerung der Wasserleitung, die Außerbetriebnahme der Druckerhöhungsanlage und das erneute Salzen der Toiletten. Der diesbezügliche Aufwand liegt pro Vermietung bei ca. drei Stunden Arbeitszeit. Alternativ könnten auch die beiden Frostwächter in den beiden Toiletten den ganzen Winter durchlaufen, was aber zu erhöhten Stromkosten führen würde. Im Übrigen muss der Winterdienst sichergestellt sein,
- bereits im Vorfeld der Sitzung wurde aus den Reihen des Gemeinderates der Wunsch geäußert, die Zimmerner Grillhütte Zimmern das ganze Jahr über offen zu halten. U.a. gibt es in dieser Hütte einen offenen Kamin, der eigentlich nur im Winter sinnvoll genutzt werden kann. In der Sitzung wird weiter ausgeführt, dass der mit der Wintervermietung verbundene Aufwand bis dato so nicht bekannt war,
- weiter wird ausgeführt, dass die Grillhütte Zimmern überwiegend von jungen Leuten genutzt wird und diese deshalb als preisgünstiges Angebot auch im Winter offen stehen sollte, zumal sie sich von den anderen Grillhütten dadurch abhebt, dass sie die Möglichkeit für offenes Feuer, fließend Wasser und fest installierte WC's besitzt,
- von anderer Seite wird zu bedenken gegeben, dass im Winter auch ohne die Grillhütte Zimmern genügend öffentliche Gebäude zur Anmietung zur Verfügung stehen. Die Grillhütten sollten allesamt gleich behandelt werden und deshalb eine einheitliche Schließungsregelung getroffen werden,
- mehrere Redner vertreten die Auffassung, dass die Zimmerner Hütte eben einige Alleinstellungsmerkmale besitzt und dass im Winter zumindest dieses eine Angebot für die Gesamtgemeinde vorgehalten werden sollte,
- zur Einlassung, dass der Schneepflug doch sowieso zum Sportheim fahren muss und dann auch noch den Umweg über die Grillhütte nehmen könne, erläutert die Verwaltung, dass dies nicht der Fall ist. Vielmehr werden die Anwesen „Am Berg“ rückwärts von unten her geräumt, während die Runde über den Sportplatz eher die Ausnahme ist,
- sodann wird der Vorschlag eingebracht, für den beschriebenen erhöhten Aufwand einen Winterzuschlag zu erheben, welcher sowohl für einheimische als auch auswärtige Mieter gelten solle,

- in der weiteren Diskussion kristallisiert sich die These heraus, dass für die Zimmerner Grillhütte ein Sommer- und Wintertarif eingeführt werden könnte. Der Sommertarif gilt für die Zeit vom 1.4.–31.10. und der Wintertarif vom 1.11.–31.3. Der Wintertarif wäre sowohl für einheimische als auch für auswärtige Mieter jeweils 50 € teurer als der jeweilige Sommertarif. Außerdem soll in der Benutzungsordnung festgehalten werden, dass auf der Zufahrt zur Grillhütte Zimmern nur ein eingeschränkter Winterdienst stattfindet.

III. Nach dieser ausführlichen Diskussion fasst der Gemeinderat bei einer Enthaltung folgenden **Beschluss**:

Der Gemeinderat beschließt die Neufassung der Benutzungsordnung für die Grillhütten der Gemeinde Seckach.

**Anmerkung:** die neue Grillhüttenordnung wurde im Mitteilungsblatt Nr. 13/ 2015 vom 27. März 2015 auf den Seiten 2 und 3 veröffentlicht.

## TOP5 Annahme von Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen gem. § 78 Abs. 4 Gemeindeordnung

### I. Erläuterungen

Bei der Gemeindeverwaltung gingen in den vergangenen Monaten wieder Spenden für gemeinnützige Zwecke ein. Die Regelung in § 78 Abs. 4 Gemeindeordnung bzgl. der Annahme von Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen wurde in der GR-Sitzung am 12. Oktober 2009 vorgestellt. Im Einzelnen geht es heute um eine Großspende für die Förderung der Rettung aus Lebensgefahr (Defibrillator für den Ortsteil Großbeicholzheim) über 2.546,60 € und um eine Kleinspende für die Förderung der Erziehung (Seckachtalschule) über 50 €. Über Großspenden (= ab 100 €) sind Einzelfallentscheidungen zu treffen, über Kleinspenden kann en bloc abgestimmt werden.

II. Ohne Aussprache fasst der Gemeinderat folgende einstimmige **Beschlüsse**:

Der Gemeinderat beschließt die Annahme der o.g. Spenden.

### TOP 6 a) Anfragen aus den Reihen der Gemeinderäte

#### b) Bekanntgaben

### Zu a) Anfragen aus den Reihen der Gemeinderäte

#### 6.1 Öffentliche Sicherheit und Ordnung

Aus den Reihen der Gemeinderäte wird zunächst gelobt, dass das äußere Erscheinungsbild der Friedhöfe tipp-topp in Ordnung sei – entsprechende Dankesworte gehen insbesondere an den Gemeindebauhof. Weniger schön sei allerdings, dass zurzeit vor allem entlang der L 583 Seckach – Großbeicholzheim wieder vermehrt wilde Müllablagerungen festgestellt werden müssen.

Ebenso ist Hundekot im Ort und in den Feldfluren ein großes Ärgernis. Es wird aus der Polizeiverordnung einer anderen Kommune zitiert, wonach derartige Vergehen dort mit Geldbußen von bis zu 245 € geahndet werden.

Bürgermeister Ludwig nimmt die vorgetragenen Punkte zum Anlass, wieder einmal an alle Bürgerinnen und Bürger zu appellieren, selbst für Ordnung und Sauberkeit in der Gemeinde zu sorgen. Die Androhung von Geldbußen macht nur dann Sinn, wenn sie im Ernstfall auch ausgesprochen werden. Allerdings verfügt die Gemeinde Seckach über keinen gemeindlichen Vollzugsdienst, dessen Einführung im Übrigen auch sehr teuer wäre. Aber auch so ist der Bauhof das ganze Jahr über mit der Beseitigung wilder Müllablagerungen und sonstiger Hinterlassenschaften beschäftigt, was den Steuerzahler viele Tausend Euro kostet.

#### 6.2 Glascontainer im Ortsteil Seckach

Es wird angeregt, für den Ortsteil Seckach neue Altglascontainer zu beschaffen. Die vorhandenen Container seien verrostet und daher sehr unschön; im Endeffekt wird hierdurch an den Containern nur noch mehr Unrat abgelagert. Bürgermeister Ludwig sagt zu, sich bei der AWN zu erkundigen, ob es möglich wäre, neue Glascontainer zu bekommen.

#### Zu b) Bekanntmachung

Bürgermeister Ludwig gibt folgendes bekannt:

### 6.3 Durchführung der städtebaulichen Erneuerungsmaßnahme „Ortsmitte Seckach II“ – Abbruch des Gasthauses Lamm wird möglich

Mit Schreiben vom 5. März 2015 hat das zuständige Landesamt für Denkmalpflege dem Abbruch des Ballsaales wegen den vorhandenen umfassenden Schädigungen zugestimmt und gleichzeitig erklärt, dass das Lamm nach dem Verlust des Ballsaales nicht mehr die Eigenschaften eines Kulturdenkmals erfüllt. Hierauf hat das Landratsamt Neckar-Odenwald-Kreis als Untere Baurechtsbehörde mit Bescheid vom 16. März 2015 die denkmalschutzrechtliche Genehmigung für den Abbruch erteilt. In der Zwischenzeit gab es bereits mehrere Kontakte mit dem Investor, der Fa. Lauber & Sommer, welche unverändert stark an einer Neubebauung des Areals interessiert ist.

### 6.5 Aufstockungsantrag für die städtebauliche Erneuerungsmaßnahme „Ortsmitte Seckach II“

Das Regierungspräsidium Karlsruhe hat der Gemeinde Seckach mit Bescheid vom 16. März 2015 eine weitere Finanzhilfe für die städtebauliche Erneuerungsmaßnahme „Ortsmitte Seckach II“ in Höhe von 700.000 € bewilligt; beantragt waren allerdings 1,2 Mio. €.

**6.6 Tag der Städtebauförderung am 9. Mai 2015**

Bürgermeister Ludwig teilt mit, dass am Samstag, 09. Mai 2015, ein vom Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit (BMUB) initiiertes bundesweiter „Tag der Städtebauförderung“ stattfindet. In Seckach soll an diesem Tag in den Nachmittagsstunden über die Stadtsanierung im Allgemeinen sowie über die Neubebauung des Lamm-Areals im Besonderen informiert werden.

**6.7 30. Offizielle Partnerschaftsbegegnung mit der Stadt Reichenbach/ OL**

Bürgermeister Ludwig gibt nochmals bekannt, dass vom 30. Juli–2. August 2015 die 30. Offizielle Partnerschaftsbegegnung mit der Stadt Reichenbach/ OL in der Oberlausitz stattfindet, in deren Mittelpunkt u.a. das 25-jährige Jubiläum der Städtepartnerschaft stehen wird. Die gesamte Bevölkerung ist herzlich zur Teilnahme eingeladen.

**6.8. Einladung nach Gazzada Schianno**

Mit Schreiben vom 19. März 2015 wurde die Gemeinde Seckach von ihrer Partnergemeinde Gazzada Schianno zur Feier des zehnjährigen Bestehens dieser Partnerschaft auf den 04. Oktober 2015 nach Italien eingeladen. Außerdem findet in diesem Jahr die EXPO in Mailand statt, wo sich die Kommunen der Region Varese zusammen mit ihren befreundeten Kommunen aus dem Ausland präsentieren sollen. Des Weiteren soll auch die Schulbegegnung in diesem Jahr in Italien stattfinden und mit einem Besuch auf der EXPO verbunden werden. Das Partnerschaftskomitee wird schnellstmöglich zusammentreten und die Planungen aufnehmen.

Um 20.40 Uhr schließt Bürgermeister Ludwig die heutige Gemeinderatssitzung und bedankt sich bei den Zuhörern und der Presse, Frau Merkle, für ihr Kommen.

**Das Landratsamt informiert:****Vom 20. bis 25. April 2015 ist Europäische Impfwoche****Kein ausreichender Masernschutz bei Schulanfängern in Seckach – Gesundheitsamt rät, Impfschutz zu überprüfen**

In Baden-Württemberg haben landesweit 95 Prozent der vier- bis fünfjährigen Kinder wenigstens eine und rund 89 Prozent zwei oder mehr Masernimpfungen erhalten. Das ergaben die Schulingangsuntersuchungen 2013/2014 der Gesundheitsämter. Allerdings können die einheimischen Masern nur dann dauerhaft ausgerottet werden, wenn mindestens 95 Prozent der Bevölkerung beide Masernimpfungen erhalten hat. Deshalb sollten Eltern den eigenen Impfschutz und den ihrer Kinder immer wieder überprüfen lassen.

Der Fachdienst Gesundheitswesen des Landratsamtes weist aus Anlass der Europäischen Impfwoche 2015 darauf hin, dass es auch im Neckar-Odenwald-Kreis noch erhebliche Unterschiede zwischen den Gemeinden gibt. In Seckach lag die Impfquote für die erste Masernimpfung bei 94,1 Prozent. Zwei oder mehr Impfungen gegen Masern erhalten hatten nur 82,4 Prozent der Kinder. Das Gesundheitsamt rät allen Eltern deshalb dringend, den Impfschutz ihrer Kinder vor allem gegen Masern, Röteln und Polio zu überprüfen und fehlende Impfungen nachzuholen. Dies dient nicht nur dem Eigenschutz, sondern hilft auch Kindern, die aus medizinischen oder Altersgründen nicht geimpft werden können.

**Amtlicher Teil****Technischer Ausschuss**

Die nächste öffentliche Sitzung des Technischen Ausschusses findet am **Montag, den 20. 4. 2015 um 19.00 Uhr im großen Sitzungssaal des Rathauses Seckach**, statt.

**Tagesordnung:****1. Bauvorlagen im Genehmigungsverfahren**

- 1.1 Umnutzung Zimmereibetrieb zu Fahrzeughandel mit Vermietung von PKW und Motorrädern mit Büro- und Sozialgebäude sowie Ausstellungshalle, Flst.Nr. 7231/4, Gemarkung Großeicholzheim
- 1.2 Neubau eines Wohnhauses mit Doppelgarage Flst.Nr. 7105/1, Gemarkung Großeicholzheim
- 1.3 Neubau eines Wohnhauses mit überdachtem Stellplatz Flst.Nr. 205/3, Gemarkung Zimmern

**2. Verschiedenes**

Die gesamte Bevölkerung ist hierzu recht herzlich eingeladen.

Ludwig, Bürgermeister

**Gemeinderatssitzung**

Die nächste öffentliche Gemeinderatssitzung findet am **Montag, den 20. April 2015, um 19.30 Uhr** im Rathaus Seckach, großer Sitzungssaal (Ebene 6) statt.

**Tagesordnung:****Öffentlicher Teil:**

- TOP 1 Fragen der Bürger
- TOP 2 Bekanntgaben von Beschlüssen aus nichtöffentlicher Sitzung

TOP 3 Durchführung der städtebaulichen Sanierungsmaßnahme „Ortsmitte Seckach II“ im Rahmen des Landes-sanierungsprogrammes (LRP)

1. Sachstandsbericht zur geplanten barrierefreien Wohnanlage auf dem Lamm-Areal
2. Ausbau des Fußweges zwischen Waidachshofer Straße und Uferstraße sowie Neubau einer Fußgängerbrücke über die Seckach, hier: Beauftragung eines Ingenieurbüros mit der Planung und Durchführung der Brückenbaumaßnahme
3. Tag der Städtebauförderung

TOP 4 Breitbandausbau im ländlichen Raum hier: Beteiligung der Gemeinde Seckach an der Initiative des Neckar-Odenwald-Kreises

TOP 5 Schulsozialarbeit an der Werkrealschule Schefflenzschule

- a) Weiterführung der Vereinbarung zwischen den Gemeinden Billigheim, Schefflenz und Seckach
- b) Verlängerung des Vertrages mit dem Caritasverband für den Neckar-Odenwald-Kreis e.V.

TOP 6 a) Anfragen aus den Reihen der Gemeinderäte  
b) Bekanntgaben

Die gesamte Bevölkerung ist herzlich dazu eingeladen. Die Sitzungsunterlagen können am heutigen Freitag von 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr und am kommenden Montag von 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr und von 14.00 bis 16.00 Uhr im Rathaus Seckach, Zimmer 503, eingesehen werden. Außerdem sind die Sitzungsunterlagen auch im Internet unter [www.seckach.de](http://www.seckach.de) unter „Rathaus & Service/ Gemeindepolitik“ eingestellt. Ludwig, Bürgermeister

**Sitzung der Verbandsversammlung des Zweckverbandes Gruppenkläranlage „Seckachtal“**

Am Donnerstag, **23. 4. 2015, 16.30 Uhr**, findet im **Rathaus in Adelsheim, Sitzungssaal**, eine öffentliche Sitzung der Verbandsversammlung mit folgender Tagesordnung statt:

- 1) Bildung von Haushaltsresten für das Haushaltsjahr 2014
- 2) Festlegung der Jahresrechnung 2014
- 3) Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für 2015
- 4) Sanierung Kläranlage
  - Ergebnis der Wirtschaftlichkeitsstudie
  - Entscheidung für eine der vorgestellten Varianten
  - Beauftragung eines Ingenieur-Büros für die weitere Planung
- 5) Kanalsanierung Zimmern – Adelsheim
  - Beschluss über die Ausschreibung der Maßnahme
  - Ermächtigung der Verbandsverwaltung zur Auftragsvergabe im Einvernehmen mit den Verbandsbürgermeistern
- 6) Verschiedenes

Zu dieser öffentlichen Sitzung ist die Bevölkerung freundlich eingeladen.

**Fundsachen**

Folgender Fundgegenstand/-gegenstände wurde/n in Zimmern gefunden: **1 Armbanduhr**

**Vor einigen Monaten wurde ein Laptop/Notebook in Seckach liegengelassen. Bis jetzt hat sich der Verlierer nicht gemeldet. Die Fundsache liegt noch zur Abholung bereit.** Die jeweilige Fundsache kann auf dem Rathaus in Seckach, Bahnhofstr. 30 im Bürgerbüro während der üblichen Sprechstunden abgeholt werden.

**Standesamtliche Nachrichten****Veröffentlichungen von Standesamtlichen Nachrichten im Mitteilungsblatt der Gemeinde Seckach**

Die Gemeinde Seckach veröffentlicht seit dem Jahre 2012 grundsätzlich **keine Standesamtlichen Nachrichten** (= Geburten, Eheschließungen und Sterbefälle) **mehr** im Mitteilungsblatt, es sei denn, der Gemeinde liegt eine entsprechende Zustimmung der Betroffenen vor. Allerdings können alle **Personen, die eine Veröffentlichung ihrer standesamtlichen Ereignisse insbesondere bei Geburten und Sterbefällen außerhalb der Gemeinde wünschen dies im Bürgerbüro melden** (per E-Mail [buergerbuero@seckach.de](mailto:buergerbuero@seckach.de) oder per Telefon 06292/9201-12).

Im Gegensatz hierzu ändert sich nichts daran, dass Alters- und Ehejubilare auch weiterhin veröffentlicht werden, sofern Sie keinen Einspruch gegen die Veröffentlichung erhoben haben.

**Altersjubilare**

- |        |                 |                 |          |
|--------|-----------------|-----------------|----------|
| 18. 4. | Kurt Machmüller | Zimmern         | 90 Jahre |
| 19. 4. | Berta Baumbusch | Großeicholzheim | 75 Jahre |
| 22. 4. | Dieter Heilig   | Großeicholzheim | 72 Jahre |

*Die Gemeinde gratuliert recht herzlich zum Geburtstag und wünscht alles Gute auf dem weiteren Lebensweg.*

## Notfalldienste

### Ärztlicher Notfalldienst

Patienten können an den Wochenenden und den Feiertagen ohne vorherige Anmeldung in die Notfallpraxis in **Buchen, Dr. Konrad-Adenauer-Straße 37c**, oder in die **Notfallpraxis Mosbach, Sulzbacher Str. 17**, kommen.

### Öffnungszeiten

#### Notfallpraxis Buchen

Samstag 8 Uhr bis Montag 7 Uhr, Feiertag 8 bis 7 Uhr

#### Notfallpraxis Mosbach

Montag, Dienstag, Donnerstag 19 bis 7 Uhr, Mittwoch 13 bis 7 Uhr, Freitag 19 Uhr bis Montag 7 Uhr, Feiertag 8 bis 7 Uhr

Für dringend erforderliche Hausbesuche können Patienten zu dieser Zeit den diensthabenden Arzt in Buchen unter der Telefonnummer 06281/19292 und in Mosbach unter der Telefonnummer 06261/19292 erreichen. Unter der Woche wird der ärztliche Bereitschaftsdienst von den Ärzten in der Notfallpraxis Mosbach geleistet. Der ärztliche Bereitschaftsdienst ist nicht mit dem Rettungsdienst oder dem Notarzt zu verwechseln! Vor allem **bei Verdacht auf Herzinfarkt oder Schlaganfall, bei Vergiftungen, Atemnot oder Bewusstlosigkeit, muss der Rettungsdienst unter der 112 kontaktiert werden.**

### Bereitschaftsdienst der Sozialstation

Kirchliche Sozialstation Adelsheim-Osterburken

- ✿ Qualifizierte liebevolle Pflege
- ✿ Medizinische Versorgung
- ✿ Begleitung von Schwerkranken, Sterbenden u. ihren Angehörigen (Hospiz)
- ✿ Pflegeberatungsbesuche
- ✿ Unverbindliche Beratung und Information
- ✿ Hauswirtschaftliche Versorgung
- ✿ Vermittlung von Pflegehilfsmitteln, Mahlzeiten, Hausnotruf u. Familienpflege
- ✿ Rufbereitschaft
- ✿ **Bereitschaftsdienst am Wochenende Tel.: 06291/64190**

### Zahnärztlicher Notfalldienst

18.–20. 4. 2015 Dr. W. Eisenhauer, Dr. U. Graalman, Wertheimer Str. 25, 74736 Hardheim, Tel. 06283/226554

**Der Zahnarzt ist samstags, sonntags und feiertags in der Zeit von 10.00 Uhr – 12.00 Uhr in der Praxis anwesend – in dringenden Fällen auch außerhalb der Sprechstunden telefonisch erreichbar. Bitte UNBEDINGT vorher anmelden!!**

Zahnärztlicher Notfalldienst jetzt auch Online. Unter der Internetadresse: [www.zahn-forum.de/karlsruhe.html](http://www.zahn-forum.de/karlsruhe.html) hat die KZV Karlsruhe die Notdienstplanung jetzt auch ins Netz gestellt, so dass diese Daten jetzt jederzeit abrufbar sind.

### Apotheken Notdienst

Datum	Apotheke: 8.30 bis 8.30 Uhr.
Samstag,	Die Odenwald Apotheke Hofstr. 10 Tel. 06281/52600
18. 4. 2015	Buchen 74722 Buchen, Odenwald
Sonntag,	Bauland-Apotheke Marktstr. 5 A Tel. 06291/62130
19. 4. 2015	Adelsheim 74740 Adelsheim
Montag,	Apotheke am Musterplatz Wilhelmstr. 25 Tel.
20. 4. 2015	06281/4548, 74722 Buchen, Odenwald
Dienstag	Bauland-Apotheke Bofsheimer Str. 11 Tel. 06295/
21. 4. 2015	212, Sindolsheim 74749 Rosenberg (Sindolsheim)
Mittwoch,	Stadt-Apotheke am Bild Hochstadtstr. 16 Tel.
22. 4. 2015	06281/8957, Buchen 74722 Buchen, Odenwald
Donnerstag,	Bauland-Apotheke Seckach Bahnhofstr. 47 Tel.
23. 4. 2015	06292/264, 74743 Seckach
Freitag,	Sonnen-Apotheke Buchen Brucknerstr. 13 Tel.
24. 4. 2015	06281/560022, 74722 Buchen, Odenwald

Der Notdienst beginnt jeweils morgens um 8.30 Uhr und endet am folgenden Morgen um 8.30 Uhr. Der Notdienstplan kann auch im Internet nachgesehen werden unter: [www.lak-bw.notdienst-portal.de](http://www.lak-bw.notdienst-portal.de). Dort werden 5 Apotheken, die an diesem Tag Dienst haben angezeigt, also auch Apotheken aus den Nachbardienskreisen. Weitere Infos sind auch unter [www.aponet.de](http://www.aponet.de) erhältlich. Die diensthabenden Apotheken können auch unter folgender Nummer **0800 00 22 8 33** kostenlos telefonisch erfragt werden, bzw. von jedem Handy ohne Vorwahl unter der Nr. 22 8 33 (max. 69 ct/Min/SMS) abgefragt werden.

### Gasstörung

Stadwerke Buchen, Störungsdienst Tag und Nacht  
Tel.: 06281/51051

### Stromversorgung EnBW

Störungsdienst 0800 362 9477

### Störungen an der Wasserversorgung

Bei Störungen an der Wasserversorgung  
Tel.: 06291/415554

### Notrufnummer der Telefonseelsorge

0800 / 111 0 111

bundesweit-gebührenfrei



## OT Seckach

### Altpapiersammlung

Am Samstag, den 18. 4. 2015, findet die nächste Altpapiersammlung im Ortsteil Seckach durch die Freiwillige Feuerwehr Seckach statt. Bitte das Altpapier und Kartonagen ab 8.00 Uhr am Straßenrand bereitstellen. Blaue AWN-Tonnen werden ebenfalls geleert. Helfer treffen sich um 8.00 Uhr am Sportplatz Seckach.



## OT Großbeicholzheim

### Sperrung Schloßgartenhalle

Die Schloßgartenhalle in Großbeicholzheim ist von Freitag, den 17.4.2015 bis einschließlich Montag, den 20. 4. 2015 wegen einer Veranstaltung, für jeglichen Sport- und Spielbetrieb der Vereine, Gruppen und Organisationen gesperrt.

Um Beachtung wird gebeten.



## OT Zimmern

### Freiwillige Feuerwehr Abt. Zimmern

#### Wandertag der Feuerwehr Zimmern

Zu unserem Familienwandertag am Sonntag, den 10.05.2015 laden wir die Altersmannschaft, die Aktiven und die Jugendfeuerwehr jeweils mit Familie, Freund oder Freundin recht herzlich ein. Wir treffen uns hierzu am 10. 5. 2015 um 11.00 Uhr am Feuerwehrgerätehaus in Zimmern.

Von hier aus wandern wir über den Römerweg nach Großbeicholzheim, auf halber Strecke werden wir eine Rast einlegen. „Rucksackverpflegung“ nimmt wie immer jeder selbst mit. Getränke gibt es am MTW der Feuerwehr Zimmern.

Am Heimatmuseum in Großbeicholzheim angekommen, werden wir nach einer Führung und einer Stärkung mit Kaffee und Kuchen, den Rückweg über den Alten Seckacher Weg nach Zimmern antreten. Unseren Abschluss machen wir dann im Feuerwehr Gerätehaus in Zimmern. Für das leibliche Wohl ist dort gesorgt, es wäre aber schön, wenn ihr einen Salat mitbringen könntet. Über euer Kommen freut sich die Feuerwehr Zimmern!

Wer nicht wandern möchte oder kann, kann sich gegen 15.30 Uhr zum gemütlichen Beisammensein im Gerätehaus einfinden. Anmeldungen bis spätestens Samstag, 2. 5. 2015 an Siegfried Barth, Tel. 1815.

## Kirchliche Nachrichten

### Katholische Gottesdienste

#### Seelsorgeeinheit Adelsheim-Osterburken-Seckach

##### Unsere Gottesdienste:

#### Samstag der zweiten Osterwoche, 18.04.

18.30 Uhr **Großbeicholzheim:** Eucharistiefeier am Vorabend (evang. Kirche)

#### 3. SONNTAG DER OSTERZEIT – Feierliche Erstkommunion in Adelsheim und Rosenberg, So., 19. 4.

8.30 Uhr **Zimmern:** Eucharistiefeier

10.00 Uhr **Seckach:** Rosenkranz für den Frieden

10.30 Uhr **Seckach:** Wort-Gottes-Feier

11.00 Uhr **Jugenddorf Klinge:** Eucharistiefeier

17.30 Uhr **Seckach:** Vesper anschl. Barmherzigkeitsrosenkranz

#### Montag der dritten Osterwoche, 20. 4.

18.30 Uhr **Seckach:** Eucharistiefeier

#### Dienstag der dritten Osterwoche, 21. 4.

18.30 Uhr **Zimmern:** Eucharistiefeier

#### Donnerstag der dritten Osterwoche, 23. 4.

18.30 Uhr **Großbeicholzheim:** Eucharistiefeier (evang. Kirche)

Freitag der dritten Osterwoche, 24. 4.

18.30 Uhr **Seckach:** Eucharistiefeier

**Seckach, St. Sebastian****Nächster Termin für Krankenkommunion**

ist am Montag, 27.4. ab 15.00 Uhr

Gelegenheit zum Empfang ist nach Absprache möglich. Wer einen Besuch wünscht und noch nicht auf der Liste für die Krankenkommunion erfasst ist, möge sich bitte im Pfarrbüro Seckach, Tel. 06292/95056, oder bei Alice Lusiardi, Tel. Nr. 928807, anmelden.

**Kfd Seckach**

**„Wenn Männer als Diakone geweiht werden, so spricht man von einem dienenden Amt. Wollen Frauen dieses Amt, so heißt es: Sie greifen nach der Macht!“**

29. April 2015 Sternwallfahrt Buchen „Tag der Diakonin“

15.00 Uhr Gottesdienst in St. Oswald, anschließend Kaffeetrinken im Wimpinasaal. Anmeldung bei Elisabeth Hell Tel. 06281 3542. Anfrage wegen Mitfahrmöglichkeit bei Gabriele Greif 06292/1317.

**Großeicholzheim, St. Laurentius****Krankenkommunion in Großeicholzheim**

Gelegenheit zum Empfang der Krankenkommunion im Rahmen eines Hausbesuchs ist nach Absprache möglich. Wer einen Besuch wünscht, möge sich bitte im Pfarrbüro Seckach (Tel.: 06292/95056) oder bei Waltraud Roos (Tel.: 06293/8686) melden.

**Jugendgruppe Großeicholzheim**

Gruppenstunden der Jugendgruppe finden an folgenden Terminen statt:

Samstag 25.4. 17.00 Uhr im kath. Gemeinderaum  
Samstag, 9.5. 17.00 Uhr im kath. Gemeinderaum

**Begleitender Kindergottesdienst**

Der nächste begleitende Kindergottesdienst findet statt am 26. April 2015 um 9.00 Uhr. Die Kinder treffen sich kurz vor Beginn des Gottesdienstes im ev. Gemeinderaum. Hierzu sind alle Kinder, Grundschüler und alle die kommen möchten, ganz herzlich eingeladen!

**Feierliche Glockenweihe in Großeicholzheim**

Sie gaben ein wirklich beeindruckendes Bild ab, die beiden wunderschön geschmückten Glocken, die auf dem Vorplatz der katholischen Filialkirche St. Laurentius Großeicholzheim auf ihre Weihe warteten. Und das, obwohl nicht immer sicher war, ob die Kirchengemeinde ihre Beschaffung schultern könne, die zunächst angeregt war durch den Bericht des erzbischöflichen Glockeninspektors Johannes Wittekind. Dieser hatte in seinem Abschlussbericht neben der Auflistung zahlreicher baulicher und sicherheitstechnischer Mängel bemerkt: „Ein zweistimmiges Glockengeläut lässt einen auf die liturgischen Bedürfnisse abgestimmten Gebrauch der Glocken nicht zu. Die Größe der Glockenstube und die Platzbedingungen würden den Einbau eines insgesamt vierstimmigen Geläutes leicht zulassen“. Wie Philipp Galm als 1. Vorsitzender des zuständigen Fördervereins und als Beauftragter für die Kirchenrenovierung und das Glockenprojekt ebenso stolz wie erfreut betonte, galt es daraufhin, zahlreiche Hürden in Form von Überzeugungsarbeit an diversen kirchlichen Entscheidungsinstanzen und kreativen finanziellen Einnahmemöglichkeiten zur Deckung der Kosten zu überwinden.

Dass dies gelungen sei, liege im gemeinsamen Traum als Beginn einer neuen Wirklichkeit für die zukünftige dörfliche Gemeinschaft, denn „Glocken besitzen kein Verfallsdatum“. Wie auch in den noch folgenden Weihe- und Grußworten bestätigt wurde, gilt das Glockengeläut als Einladung zum Gebet und zum Gottesdienst ebenso wie als Trost für die Traurigen oder als Ausdruck größter Freude. Das Besondere an den beiden neuen Glocken dürfte sein, dass sie klanglich nicht nur auf die bereits vorhandenen Glocken abgestimmt sind, sondern zugunsten eines harmonischen Dorfgeläutes auch auf die Glocken der evangelischen Laurentiuskirche, was bezeugt wird durch die Inschrift der größeren Glocke „Eins in Christus Jesus“. Getauft und geweiht wurden die Prachtstücke durch Regionaldekan Michael Vollmert mittels Weihwasser, Weihrauch und Salbung auf „Christus- und Marienglocke“.

Wobei die 450 Kilogramm schwere Christusglocke mit dem darauf stilisierten Gekreuzigten im gleichen eingestrichenen B wie die kleinste der drei evangelischen Glocken erklingen wird. Die Marienglocke mit ihren 380 kg und der Tonhöhe des zweigestrichenen Es bezeugt schriftlich „Ave Maria – Sei gegrüßt, du Begenadete“ und zeigt außerdem stilisiert die empfangende Haltung Marias. Ihrem wunderschönen Klang konnten die Gläubigen, darunter neben Bürgermeister Thomas Ludwig und Ortsvorsteher Reinhold Rapp auch Pfarrer Ingolf Stromberger, nach dem vier dreimaligen Anschlagen von Philipp Galm lauschen. Den würdigen musikalischen Rahmen gestalteten der Männergesangverein und die Bläsergruppe Großeicholzheim. Der offiziellen Weihe war ein imposanter Ostermontagsgottesdienst in der bis auf den letzten Platz besetzten evangelischen Laurentiuskirche mit Pfarrer Andreas Schneider und Regionaldekan Vollmert vorausgegangen.

Musikalisch bereichert durch Organist Steffen Hörst und den Männergesangverein, hervorragend vorbereitet durch Mesnerin Angela Nimis-Kuhn und Philipp Galm. In seiner Predigt ging Regionaldekan Vollmert darauf ein, dass zwar im Leben nichts so bleibt wie es war, dass der Tod als „Vergänglichkeit“ unausweichlich zum Leben gehört. Die Osterbotschaft jedoch bestätigt, dass der Tod durch Jesus Christus besiegt wurde, um auch uns das Ewige Leben zu schenken. Damit sei der Tod – weder im Krieg noch in der Abtreibung noch in der Selbsttötung – nicht mehr als Lösung für unsere Probleme einsetzbar.

Nach der großen Prozession von der evangelischen zur katholischen Laurentiuskirche und nach der feierlichen Weihe freute sich Bürgermeister Ludwig in seinem Grußwort über das Gelingen des Glockenprojekt dank des Zusammenhalts der Gemeindeglieder sowie zahlreicher Spenderinnen und Spender. Aber vor allem dank des unermüdlischen Wirkens von Philipp Galm. Er ging auch auf den komplizierten und von höchster Handwerkskunst geprägten Vorgang des Glockengießens ein, der unter dem Segen Gottes stehe. Pfarrer Stromberger freute sich über die gelebte Ökumene im Ort, die sich neben der gemeinsamen Nutzung der Gotteshäuser und zahlreicher gemeinsamer Aktionen nun auch in dem harmonischen Dorfgeläute äußere und in der Glockeninschrift „Eins in Christus Jesus“. Weiter erinnerte er an die Osterbotschaft der Glocken mit ihrem Aufruf zur Nachfolge Jesu. Dazu gehöre vor allem auch die tätige Nächstenliebe und damit die freundliche Aufnahme von Fremden. Die er in Großeicholzheim als gegeben sah und die bestätigt wurde in der Einladung von Pfarrer Schneider zum gemeinsamen Mahl im katholischen Gemeindehaus nach den ausgiebigen offiziellen Feierlichkeiten.



Evangelische Gottesdienste

**Seckach****Sonntag, den 19. 4. 2015**

10.00 Uhr Gottesdienst mit Pfr. Dettling  
10.00 Uhr Kindergottesdienst

**Großeicholzheim****Samstag, den 18. 4. 2015**

10.00 Uhr Jungschar Blitz Kids Großeicholzheim  
10–15 Uhr „Car Wash“ Aktion

**Sonntag, den 19. 4. 2015 – Misericordias Domini**

09.00 Uhr Konfirmandengottesdienst Rittersbach  
10.30 Uhr Konfirmandengottesdienst Großeicholzheim u. Kindergottesdienst

19.00 Uhr AB-Gemeinschaftsstunde Großeicholzheim  
20.00 Uhr Liebenzeller Gemeinschaftsstunde Rittersbach

**Dienstag, den 21. 4. 2015**

19.30 Uhr Gemeindegebet Großeicholzheim

**Mittwoch, den 22. 4. 2015**

20.00 Uhr Bibel im Gespräch Bericht über Auslandseinsatz (Holger Mahlke)

**Freitag, den 25. 4. 2015**

20.30 Uhr Singkreis mixed generation Großeicholzheim

**Auto-Wasch-Aktion für den guten Zweck am 18. April**

Fünf Jahre nach dem ersten Großeicholzheimer Car-Wash findet am 18. April 2015 die Neuaufgabe statt. Zum zweiten Mal ist auf dem Gelände der Spedition „Eberle Transport“ (Hauptstraße 28) zwischen 10 und 15 Uhr die Gelegenheit, sein Auto rechtzeitig zum Frühling von innen und außen reinigen zu lassen. Bereits ab 5 Euro wird die Außenwäsche angeboten, die Innenreinigung kostet 8 Euro, das komplette Programm 12 Euro. Der Car-Wash wird vom Teenkreis der Evangelischen Kirchengemeinde Großeicholzheim-Rittersbach durchgeführt. Der Erlös fließt in den Teilnehmerfonds der Norwegenfreizeit im August.

**Bericht über Auslandseinsatz am 22. April**

Am Mittwoch, 22. April 2015, wird Holger Mahlke, Sohn unseres ehem. Pfarrers, mit seiner Frau Lena im evangelischen Gemeindehaus zu Gast sein, um über ihren geplanten mehrjährigen Auslandsaufenthalt in Indien und Pakistan zu berichten. Der Abend beginnt um 20 Uhr. Herzliche Einladung!

**Konfirmanden 2015**

Am 3. Mai 2015 werden in der Evangelischen Kirche Großholzheim konfirmiert: Valeria Gretschanjuk, Vanessa Maul, Lilian Maisch, Jennifer Popp, Lukas Eberle, Jack Kegelmann, Luca Mayer und Leon Wolf aus Großholzheim sowie Björn Hofmann aus Waldhausen.

**Adelsheim****Sonntag, den 19. 4. 2015 – Misericordias Domini**

9.30 Uhr Gottesdienst

10.30 Uhr Kindergottesdienst im Gemeindehaus

**Donnerstag, den 23. 4. 2015**

19.00 Uhr Anmeldung der Konfirmanden und Konfirmandinnen zur Konfirmation im September 2016 im Gemeindehaus, Torgasse 10

**Neuapostolische Gottesdienste in Buchen****Sonntag, den 19. 4. 2015**

9.30 Uhr Gottesdienst

**Mittwoch, den 22. 4. 2015**

20.00 Uhr Gottesdienst

## Vereinsnachrichten

**SV Seckach****Kreisliga 24. Spieltag!**

Gegen Hardheim gab es am letzten Wochenende unser 11. (!) Unentschieden. Beim Auswärtsspiel in Altheim wollen wir am liebsten dreifach punkten! Bitte seid dabei und unterstützt uns auch bei diesem Spiel.

**So., 19. 4., 15.00 Uhr: VfB Altheim – SV Seckach****SV- Ausflug: Thüringer Wald/ Oberhof und Erfurt**

Letzte Chance! Sportvereinsmitglieder, die am diesjährigen Ausflug teilnehmen möchten, haben jetzt die letzte Gelegenheit, sich bei Matthias Polk per E-Mail anzumelden (POMA@gmx.de). Die Anzahlung von 100 € pro Teilnehmer ist zeitnah auf folgendes Konto zu überweisen: VoBa Mosbach, BLZ 674 600 41, Kto.-Nr.: 93434609; Betreff: „Ausflug 2015“!

**Abt. Jugendfußball****B-Jugend SG Seckach, Mittwoch, 22. 4. 2015**

Rundenspiel SG Schloßbau 2 gegen SG Seckach

Spielbeginn: 18.30 Uhr in Schloßbau

Abfahrt am Sportplatz in Seckach um 17.15 Uhr.

**D-Jugend SG Seckach/Großholzheim/Zimmern****Samstag, 18. 4. 2015**

Rundenspiel JF Ravenstein gegen SG Seckach/Großholzheim/Zimmern, Spielbeginn: 13.00 Uhr in Ballenberg

**E1+E2-Jugend SV Seckach, Freitag, 17.04.2015**

SV Seckach 1 gegen TSV Buchen 2

SV Seckach 2 gegen SV Adelsheim 1

Spielbeginn für beide Mannschaften: 18.00 Uhr in Seckach

**F-Jugend SV Seckach, Freitag, 17. 4. 2015**

F-Junioren-Spieltag in Hainstadt, Spielbeginn: 17.30 Uhr

**Sportschützenverein Hubertus 1924 e.V. Seckach****Vorankündigung**

Am Donnerstag, den 14. Mai 2015 findet wieder unser alljährliches Grillfest im Schützenhaus Seckach statt.

Beginn: 11.00 Uhr mit Bieranstich

Für Speis und Trank ist bestens gesorgt. Wir bieten Steaks, Bratwürste, Curry-Würste und Pommes-frites an. Selbstverständlich haben wir eine große Auswahl von Kuchen und Torten in unserer Kaffee- und Kuchenbar. Das Grillfest findet bei jeder Witterung statt.

Wir hoffen auf schönes Wetter und freuen uns auf Ihr Kommen.

**Wir bitten um Beachtung:**

Am 1. Mai 2015 bleibt das Schützenhaus geschlossen.

**SC Klinge Seckach****Spielbericht – SC Klinge Seckach gegen Reichenbach am 6. 4. 2015 in Muckental**

Die Seckacher-Damen begannen die erste Halbzeit druckvoll und überlegen, so dass sie in der 17. Minute, durch Cindy Mayer, verdient zum 1:0 in Führung gingen. In der 27. Minute konnte er Gast durch einen Foulelfmeter zum 1:1 ausgleichen.

Vier Minuten nach Wiederanpfiff ging Reichenbach sogar mit 1:2 in Führung. Dem Druck konnte die junge Klinge-Mannschaft nicht standhalten, so dass es zu einem bitteren 1:8 Endstand kam.

**Gesangverein Seckach**

Die Chorprobe beginnt nach der Ferienpause wieder am Donnerstag nicht wie gewohnt um 20.00 Uhr, sondern erst gegen 20.30 Uhr.

**VdK-Ortsverband Seckach****Einladung zur Jahreshauptversammlung**

Am Freitag, 22. Mai 2015, um 17.30 Uhr sind alle Mitglieder zur Jahreshauptversammlung des VdK-Ortsverband Seckach im Dorftreff am Lindenbaum in Zimmern herzlich eingeladen.

**Tagesordnung:**

1. Begrüßung
2. Totenehrung
3. Protokoll der letzten Versammlung – Schriftführerin
4. Bericht des Vorsitzenden
5. Bericht der Kassiererin
6. Bericht der Kassenprüfung
7. Aussprache zu den Berichten
8. Entlastung der Vorstandschaft
9. Neuwahlen
10. Grußworte
11. Referat zu aktuellen sozialpolitischen Themen
12. Verschiedenes

Anträge können schriftlich beim Vorsitzenden eine Woche vorher eingebracht werden. Wir suchen Mitglieder für die Vorstandschaft, da einige neu zu besetzen sind. Wer ehrenamtlich mitarbeiten möchte, bitte beim Vorstand melden.

**CDU-Gemeindeverband Seckach**

Die Mitglieder des CDU-Gemeindeverbandes treffen sich am Freitag, den 17. 4. 2015, zu einer Fahrgemeinschaft nach Altheim zur Wahlkreismitgliederversammlung. Treffpunkt: 18.00 Uhr am Rathaus Seckach.

**Bericht über die Jahreshauptversammlung**

Otto Schmutz wird den CDU-Gemeindeverband auch weiterhin als 1. Vorsitzender leiten. Mit Anerkennung und Dank für die bislang geleistete Arbeit gaben die Mitglieder ihm auf der Jahreshauptversammlung im Gasthaus „Zum Löwen“ in Großholzheim im Rahmen der Neuwahlen ein einstimmiges Votum. Unter der Leitung von MdL Peter Hauk brachten die weiteren Wahlen zur Vorstandschaft folgendes einstimmiges Ergebnis: Stellvertreter Josef Ackermann und Kurt Pensky, Schatzmeister Gerhard Bender, Schriftführerin Ulla Schmutz, Pressereferent Daniel Parstorfer, Beisitzer Reiner Müller, Kassenprüfer Alois Malcher und Martin Müller, Delegierte/Ersatzdelegierte zum Kreisparteitag Otto Schmutz (Reiner Müller), Josef Ackermann (Daniel Parstorfer), Kurt Pensky (Ursula Schmutz), Gerhard Bender (Alois Malcher). In Anwesenheit von MdL Peter Hauk, Bürgermeister Thomas Ludwig, Ehrenvorsitzenden Edgar Baier und Daniel Parstorfer in seiner Funktion auch als Vorsitzender der Jungen Union, galt ein Dank den Mitgliedern und der Vorstandschaft des CDU-Gemeindeverbandes für die harmonische Zusammenarbeit in der Gemeinde. Bürgermeister Thomas Ludwig betonte in seinem Grußwort, dass sich das bislang gemeinsam Erreichte sehen lassen könne und aktuell erinnerte er an die Schulinvestitionen, das Lammareal und an die Wasserversorgungskonzeption. Danach habe man den weiteren Ausbau der Breitbandversorgung im Visier, wozu dank der Unterstützung von MdL Peter Hauk bereits die Grundsteine gelegt seien.

Otto Schmutz dankte dem Landtagsabgeordneten für seine engagierte Arbeit im Landtag und seine Präsenz im Wahlkreis., der wiederum erfreut den Mitgliedern dankte, dass sie „Flagge“ zeigen, auch wenn das Durchschnittsalter der CDU-Mitglieder im Landkreis derzeit bei 64 Jahren liege. Das sei vor allem begründet durch die allgemein höhere Lebenserwartung. Zeige aber auch, dass man z.B. mit Tagespflegezentren den Bedürfnissen im ländlichen Raum Rechnung tragen müsse. Die Menschen sollten so lange als möglich selbstversorgt in den eigenen vier Wänden leben können. Ergänzend hierzu betonte Peter Hauk, dass mehr für eine qualifizierte Ausbildung von Fachpersonal in Handwerks- und Dienstleistungsberufen investiert werden müsse. „Wir müssen den Menschen wieder mehr Selbstentscheidungen zutrauen und nicht alles in entmündigende Gesetze pferchen wie z.B. Jagdgesetz oder die Bevormundung besonders in der Landwirtschaft.“ In seinem Rechenschaftsbericht erinnerte Otto Schmutz an die gut besuchte Ortsbegehung in Seckach und die Vor-Ort-Information der Kommunalkandidaten mit der örtlichen



Schulleitung zu aktuellen Schulfragen. Bei den Kommunalwahlen konnte die CDU jeweils 9 Sitze im Gemeinde- und Ortschaftsrat verbuchen und so die stärkste Fraktion bilden. Weiter resümierte Schmutz die Teilnahme am Sommerferienprogramm zusammen mit dem Verband Wohneigentum mit einem Besuch der Biogasanlage in der Bannholzsiedlung und der Heizzentrale, den politischen Frühschoppen mit MdL Hauk, die Veranstaltungen auf Kreis- und Landesebene und die Regionalkonferenz. Bei der Hauptversammlung des Kreisbauernverbandes in Seckach hatte man die Bewirtung übernommen und präsent war man auch beim Jahresempfang der CDU-Verbände der Baulandgemeinden in Osterburken. Schatzmeister Gerhard Bender konnte ob der gut besuchten Veranstaltungen über einen zufriedenstellenden Kassenstand berichten und da die Kassenprüfer Alois Malcher und Hans Philipp keine Beanstandungen zu vermelden hatten, erteilten die Mitglieder auf Antrag von Bürgermeister Thomas Ludwig der gesamten Vorstandschaft einstimmig als Dank und Anerkennung für die geleistete Arbeit Entlastung.

Ausblickend auf die anstehenden Aktivitäten und Veranstaltungen nannte der Gemeindeverbandsvorsitzende die Wahlkreismitgliederversammlung, das Straßenfest in Zimmern am 28. Juni, den Besuch der drei Ortsteile durch MdB Nina Warken am 23. Juli, die Veranstaltung mit MdB Margarete Horb im Herbst und an die Kandidaten-Versammlungen für die Landtagswahl.

### SV Großeicholzheim

#### Einladung zur Jahreshauptversammlung

Am 18. April 2015, 20.00 Uhr, findet im Gasthaus „Löwen“ in Großeicholzheim, die Jahreshauptversammlung des SV Großeicholzheim (Hauptverein) statt. Neben Berichten des Hauptvorstandes werden insbesondere die Berichte der Abteilungen im Vordergrund stehen. Außerdem wird es Neuwahlen geben. Anträge können bis 15. 4. 2015 bei T. Kegelmann unter der Tel. Nr. 1207 eingereicht werden. Die gesamte Bevölkerung ist herzlich eingeladen.

#### Abt. Fußball

Am kommenden Sonntag, den 19. 4. 2015, bestreitet unsere 1. Mannschaft in der Kreisklasse B ihr Rundenspiel gegen den FC Zimmern. Spielbeginn ist um 15 Uhr in Zimmern. Die gesamte Bevölkerung ist recht herzlich eingeladen.

#### Bereich Jugend – Jugendfußballspiele

##### F-Jugend

F-Jugend Spieltag: Freitag, 17. 4. 2015, um 17.30 Uhr beim TSV Buchen

##### E-Jugend

Dienstag, 21. 4. 2015, um 18.00 Uhr gegen TSV Götzingen 2 in Altheim

##### C-Jugend

#### SG Großeicholzheim/Seckach/Zimmern

Samstag, 18. 4. 2015 um 16.00 Uhr SG Großeicholzheim gegen VfB Heidersbach in Großeicholzheim. Unsere D und B-Jugendspieler spielen in dieser Saison unter der Spielgemeinschaft Seckach/Großeicholzheim/Zimmern. Bitte Spiele unter Vereinsnachrichten Seckach einsehen. Unsere Jugendspieler/innen würden sich seitens der Bevölkerung um zahlreiche Unterstützung sehr freuen.

#### Abt. Radsport Wandern Gymnastik

#### AOK Radtreff beim SV Großeicholzheim

Im Vordergrund steht der Spaß am Radfahren mit Gleichgesinnten auf ausgesuchten Strecken zwischen 30 und 50 km Länge. Es wird in zwei Gruppen mit separater Betreuung (sportlich und gemütliche Fahrer) gefahren. Teilnahme am Treff ist nur mit einem funktionstüchtigen Fahrrad und dem Tragen eines Fahrradhelmes möglich. **Ab dem 30. April jeden Donnerstag um 18 Uhr.**

#### Interessiert? Dann einfach vorbeikommen.

Treffpunkt: Bushaltestelle „Milchhäusle“ in Großeicholzheim. Weitere Infos bei: Otto Martin, 06293/1675  
Rudolf Miksche, 06293/95700

### ASV „Petri Heil“

#### 1. Mai Grillfest beim Fischerverein ASV „Petri Heil“ Großeicholzheim

Wo gehen wir alle am 1. Mai hin? Das ist doch klar, wie im letzten Jahr zu Grillfest am See des ASV Petri Heil. Für Speisen und Getränke ist bestens gesorgt. Fissanstich ist um 10.30 Uhr. Bei schlechtem Wetter ist unser Fischerheim bestuhlt. Die Fischer des ASV „Petri Heil“ Großeicholzheim freuen sich auf Euren Besuch.

### NABU Seckach- und Schefflental e.V.

Am Sonntag, 26. April 2015, treffen wir uns um 6.00 Uhr am Sportplatz Billigheim-Katzental zur naturkundlichen Frühexkursion. Der Treffpunkt ist ausgeschildert.

Das Thema lautet: „Habicht – Vogel des Jahres und andere Waldvögel“. Wir werden während der etwa 3-stündigen, sicher sehr schönen Wanderung gemeinsam den Beginn des Tages erleben. Dabei erfreuen wir uns an den Vogelstimmen und lernen die heimischen Vogelarten und die Natur um uns herum besser kennen. Alle Naturfreunde sind herzlich eingeladen.

### FC Zimmern e.V.

Verbandsspiel am kommenden Sonntag, den 19. 4. 2015, gegen den SV Großeicholzheim in Zimmern. Zeit 15.00 Uhr.

## Sonstiges

#### Alpenverein Schefflenz e. V.

#### Felsenwanderung Eberstadt/Heilbronn

Am Sonntag, **19. 4. 2015**, wandern wir im Zabergäu. Zunächst fahren wir mit Pkw zum Parkplatz an der Festhalle in Gellmersbach. Dort starten wir mit einem kurzen Anstieg durch die Weinberge in den angrenzenden Wald und wandern dann durch Wälder und Weinberge auf aussichtsreichen Wegen und über die Felsen des Eberstädter Höhenzugs nach Eberstadt. Zwischendurch werden wir eine aussichtsreiche Frühstücksrast einlegen, um dann frisch gestärkt den steilen Abstieg nach Eberstadt zu bewältigen. In der dortigen „Sportgaststätte“, wo auch die Wanderung für Abkürzer endet, ist eine durstlöschende Einkehr geplant. Alle übrigen Wanderer gehen danach zurück nach Gellmersbach und fahren wieder nach Eberstadt, wo wir dann zum Abschluss in der „Sportgaststätte“ einkehren werden.

Die reine Gehzeit beträgt ca. 4 ½ Stunden (15 km). Abfahrt ist um **10.00 Uhr** an der „Harmonie“ in Mittelschefflenz. Für unterwegs nehmen wir Rucksackverpflegung mit. Gastwanderer sind wie immer herzlich willkommen. Anmeldungen bis Sonntag, 12. 4. 2015, bei Dieter Storch – Tel. 06261/9198060 bzw. 0171/5224591 oder Lydia Gitt – Tel. 0151/67607474.

#### LandFrauenverein Schefflental

#### Einladung zur Jahreshauptversammlung

Der LandFrauenverein Schefflental lädt alle Mitglieder zur Jahreshauptversammlung am 20. 4. 2015, um 19.00 Uhr, ein. Die Versammlung findet im Gasthaus Rose in Unterschefflenz statt.

#### Tagesordnung:

1. Begrüßung durch die Vorsitzende
2. Totenehrung
3. Bericht der Vorsitzenden
4. Kassenbericht
5. Bericht der Kassenprüferinnen
6. Aussprache zu den Berichten
7. Entlastung der Vorstandschaft
8. Grußworte
9. Planungen 2015/2016
10. Anträge
11. Verschiedenes

Die Vorstandschaft würde sich über eine zahlreiche Teilnahme freuen.

#### Selbsthilfegruppe Prostatakrebs

#### Adelsheim & Umgebung

Nächstes Treffen am 24. April 2015 um 19.30 in **Seckach-Klinge**, St. Benedikt. Wir freuen uns auf Ihren Besuch am Selbsthilfetag Neckar-Odenwald, 18. April 2015 von 10.00 Uhr bis 16.00 Uhr in der Stadthalle Buchen. Nähere Informationen gibt es beim Vorsitzenden Bernd **Zettler**, Tel. **(06291) 688236**.

#### Die AWN informiert:

#### Grüngut-Annahme beginnt

#### Annahme immer samstags

Ab dem Samstag, 18. April beginnt im Neckar-Odenwald-Kreis die Grüngutannahme-Saison. Dieser Termin ist seit dem vergangenen Jahr im Kalendarium des grünen Entsorgungskalenders der Abfallwirtschaftsgesellschaft des Neckar-Odenwald-Kreises mbH (AWN) hervorgehoben. Ein genauer Blick in den AWN-Kalender zeigt: Im Unterschied zur Frühjahrs-Straßensammlung für Grün-

gut - diese ist schon vorbei - wird die Bring-Saison mit einem dunkelgrünen, vereinfachten Baum-Symbol angekündigt.

Ab dem 18. April werden von der AWN in Zusammenarbeit mit den landwirtschaftlichen Maschinenringen wieder wöchentlich in den Ortsteilen Grüngut und Gartenabfälle aus Privathaushalten angenommen. Die Annahme erfolgt nur zu den gewohnten Annahmeterminen auf den bekannten Sammelplätzen. Der jeweilige Annahmetermin mit Annahmestelle für die einzelnen Ortsteile kann dem grünen Entsorgungskalender der AWN auf Seite 8, „Wichtige Informationen“, entnommen werden. Der AWN-Kalender für alle Gemeinden und Ortsteile ist auch online abrufbar unter [www.awn-online.de/kalender](http://www.awn-online.de/kalender).

Für die Anlieferung ist verholztes Grüngut wie zum Beispiel Ast- und Strauchschnitt nach Möglichkeit getrennt von feinem, unverholztem Material wie zum Beispiel Laub und Rasenschnitt zu laden. Dies ermöglicht am Grüngutplatz ein getrenntes Abladen nach verholztem und unverholztem Material, und anschließend wiederum eine getrennte Verwertung: Das verholzte Material wird energetisch verwertet; das feine, unverholzte Material wird von Landwirten der Maschinenringe als organischer Dünger auf die Felder ausgebracht.

Fragen zur Verwertung von Grüngut beantwortet gerne das Beratungsteam der AWN unter der Telefonnummer 0 62 81/9 06-13.

#### **Altkleidersammlung von DRK und AWN**

Die nächste Altkleidersammlung von DRK und AWN für die Gemeinde Seckach findet am Mittwoch, 22. April 2015 in der Gesamtgemeinde Seckach mit allen Ortsteilen durch das DRK statt. Das Sammelgut ist bis spätestens 6 Uhr morgens am Abfuhrtag in Sammelsäcken des DRK bereitzustellen. Die Sammelsäcke sind beim Rathaus erhältlich. Weitere Ausgabestellen sind in Seckach-Hauptort in der Bauland-Apotheke, Hauptstr. 47 und in der Bäckerei Walter im EDEKA-Markt, Bahnhofstr. 45 und im Ortsteil Großweilholzheim in der Bäckerei Fritze-Beck, Friedhofstr. 1 und in der Bäckerei Trabold, Hauptstr. 2.

#### **Mitgenommen wird bei den Altkleidersammlungen:**

Saubere, noch tragbare Damen-, Herren- und Kinderkleider, Lederbekleidung und Pelze; saubere, noch tragbare Schuhe (paarweise zusammengebunden); Tisch-, Bett- und Haushaltswäsche; saubere Unterwäsche und Socken; Gürtel und Taschen (Damenhandtaschen, Rucksäcke, Sport- bzw. Reisetaschen) sowie Textilabfälle und textile Schnittreste ab der Größe eines DIN A3 Blattes (doppeltes A4-Blatt).

#### **Was nicht zur Altkleidersammlung gehört:**

Textilfremde Materialien; zerrissene und verschmutzte Kleider oder Textilien; Textil-abfälle und textile Schnittreste, die kleiner sind als ein DIN A3 Blatt; Matratzen, Sitzkissen, Teppiche, Dämmstoffe; Skischuhe, Schlittschuhe, Inlineskates, Gummistiefel sowie einzelne Schuhe, Spielsachen, Plüschtiere, Koffer. Der Beginn der Sammlung ist immer 6.00 Uhr morgens. Daher wird darum gebeten, die Altkleidersäcke rechtzeitig an der Grundstücksgrenze bereitzustellen. Die Abfuhrzeiten für einzelne Straßen sind nicht automatisch dieselben wie bei anderen Straßensammlungen. Für später als 6.00 Uhr bereitgestellte Teile besteht keine Abfuhrgarantie.

Seit Januar 2013 führen die Abfallwirtschaftsgesellschaft des Neckar-Odenwald-Kreises mbH (AWN) und das Deutsche Rote Kreuz (DRK) vierteljährliche Straßensammlungen für Altkleider durch. Die Sammeltermine werden im grünen Entsorgungskalender der AWN mit einem T-Shirt-Symbol angekündigt. Der AWN-Kalender ist für alle Gemeinden und Ortsteile auch abrufbar unter [www.awn-online.de/kalender](http://www.awn-online.de/kalender).

Erlöse aus der Altkleiderverwertung kommen dem DRK für seine gemeinnützigen Tätigkeiten zugute. Für evtl. in der Kleidung befindliche Wertsachen kann keine Haftung übernommen werden. Weitere Fragen zur Altkleidersammlung beantwortet gerne das Beratungsteam der AWN unter Telefon 0 62 81/9 06-13.

#### **Deutsches Rotes Kreuz**

##### **Erste-Hilfe-Kurs**

Am 18. 4. 2015 findet im DRK-Rettungszentrum in Buchen ein Erste-Hilfe-Kurs statt. Kursbeginn ist um 9.00 Uhr, Ende gegen 16.00 Uhr. Im Kurs werden Kenntnisse über Lebensrettende Maßnahmen bei Notfällen wie z.B. Herzinfarkt, Verletzungen, Vergiftungen und vieles mehr vermittelt. Der Lehrgang ist für alle Interessenten offen, für alle Führerschein-Bewerber geeignet und Voraussetzung für den Erwerb des LKW-Führerscheins oder die Übungsleiter-Ausbildung bei Sportvereinen.

Auch Betriebsangehörige, die einen EH-Kurs für die Berufsgenossenschaft vorweisen müssen, können teilnehmen. Anmeldungen nimmt der DRK-Kreisverband Buchen, unter Tel. 06281/5222-0 oder online ([www.drk-buchen.de](http://www.drk-buchen.de)), entgegen.

#### **Steuererklärung 2014 – mit ELSTER**

Auf Grund des großen Interesses bietet der Förderverein der Ludwig-Erhard-Schule einen zusätzlichen Kurs zum „Erstellen der Einkommensteuererklärung 2014“ mit der offiziellen **ELSTER**-Software der Finanzämter an.

Dabei werden folgende Inhalte vermittelt: Diverse Einkünfte (Arbeitslohn, Gewerbebetrieb, Kapitalvermögen, Verpachtung und Vermietung usw.), außergewöhnliche Belastungen, Abzug von Werbungskosten, Sonderausgaben, Abzug von sonst. Überschusseinkunftsarten.

Ziel des Lehrgangs ist, dass jeder in der Lage ist, zukünftig seine Steuererklärung mit EDV-Unterstützung selbstständig zu erstellen. Die 12 Unterrichtseinheiten sind auf drei Abende verteilt, jeweils von **18.30–21.30 Uhr**. Der Kurs findet in der Ludwig-Erhard-Schule in Mosbach statt, Unterrichtstage sind: **4. 5., 5. 5. und 7. 5. 2015.**

Informationen und Anmeldeformulare erhalten Sie im Sekretariat der Ludwig-Erhard-Schule bei Frau Bartos (Tel. 06261/9220-10) oder auf der Webseite der Schule ([www.les-mosbach.de](http://www.les-mosbach.de)) unter dem Menüpunkt „Weiterbildungsangebote“.